

Ursachen wunder Brustwarzen

Lage der wunden Stelle und mögliche Ursachen

Ist die Brustwarze wund geworden, gibt die Lage der wunden Stelle Hinweise auf die Ursachen.

Die Brustwarze ist am Übergang zwischen Warze und Warzenhof wund

Vermutlich befindet sich die Warze nicht weit genug im Mund des Kindes, sodass die Zahnleisten darauf „kauen“ können.

Mögliche Ursache:

Eine zu volle Brust

In diesem Fall ist es ratsam vor dem Stillen etwas Milch abzudrücken bzw. abzupumpen, sodass das Kind die Warze besser fassen kann.

Die Brust wird falsch gehalten

Wird die Brust zwischen Zeige- und Mittelfinger gehalten oder von oben abgedrückt „damit das Baby atmen kann“, dann rutscht die Warze manchmal im Mund des Kindes nach vorne.

Das Kind schläft öfter an der Brust ein

Im Schlaf löst sich der Sog des Kindes durch die Muskelentspannung, die Brust kann sich zurückziehen, sodass nur noch die Warze selbst im Mund des Kindes ist. Es ist ratsam, das Kind dann von der Brust zu lösen.

Die Brustwarze ist an der Warzenunterseite wund

Mögliche Ursache:

Liegt die Unterlippe des Kindes beim Stillen nach innen über der Zahnleiste statt nach außen?
Dann sollte die Mutter die Unterlippe mit den Fingerspitzen herausziehen, so dass sie nach außen gestülpt ist.

Die Brustwarze ist an der Warzenspitze wund

Mögliche Ursache:

Zeigt die Brustwarze beim Anlegen nach oben, reibt sie vielleicht am Gaumen des Kindes
Durch unterschiedliches Stützen der Brust lässt sich ein günstiger Winkel finden
– in der Regel sollte die Warze geradeaus gerichtet sein.

Das Zungenbändchen des Kindes ist möglicherweise zu kurz

Die Zungenspitze ist dabei herzförmig und reicht nicht über die untere Zahnleiste hinaus, das Baby kann daher Warze und Warzenhof nicht richtig fassen, sondern presst die Warze an den Gaumen. In diesem Falle ist eine Rücksprache mit dem Kinderarzt angezeigt, der evtl. das Zungenbändchen durchtrennen kann.